

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09228545
<b>Kreis</b>	Erzgebirgskreis
<b>Gemeinde</b>	Annaberg-Buchholz, Stadt
<b>Anschrift</b>	Adam-Ries-Straße 6
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Annaberg * 1039
<b>Bauwerksname</b>	Alter Friedhof (Sachgesamtheit); Hospitalkirche St. Trinitatis; Friedhofskirche

### Kurzcharakteristik

**Einzeldenkmal** der Sachgesamtheit Alter Friedhof: Kirche mit Ausstattung (siehe Sachgesamtheitsliste - Obj. 09304782, Geyersdorfer Straße 1); Saalkirche mit Außenkanzel, Teil des Ensembles des ehemaligen Hospitals St. Trinitatis, baugeschichtliche und ortsgeschichtliche sowie städtebauliche Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Pufferzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

### Denkmaltext

Ursprünglich 1526-29 außerhalb der Stadtmauer errichtet, wurde die kleine Saalkirche durch den Brand von 1604 zerstört. Der Wiederaufbau erfolgte 1683-85 an gleicher Stelle und unter Verwendung von Resten des Vorgängerbaus. Nach erneutem Brand 1826 erfolgte ein vereinfachter Wiederaufbau mit erhöhten Außenmauern 1828-30. Es handelt sich um einen verputzten Bruchsteinbau mit dreiseitig geschlossenem Chor. Bemerkenswert die von 1685 stammende Freikanzel an der Nordseite des Gebäudes zum Friedhof. Das hohe Walmdach mit verschiefertem Dachreiter, der wohl das frühere Aussehen des 1813 abgebrannten Turmes der Annenkirche widerspiegelt. Der Innenraum mit flacher Decke und einfachen Emporen an drei Seiten. 1864 Einbau der Gotthilf-Bärmig-Orgel. Von der frühen Innenausstattung war ein Abendmahlsrelief (1685) erhalten sowie ein Altarkreuz um 1510 (vermutlich aus dem Franziskanerkloster, in der Hospitalkirche seit 1966). Mit der Säkularisierung des angrenzenden Friedhofs verlor die Kirche ihre Hauptfunktion, was einen langsamen Verfall verursachte: 2006 Notsicherung, seit 2009 ohne Nutzung. Die Hospitalkirche ist das Herz des Trinitatisensembles, zu dem neben den Resten des Friedhofs auch noch die in spätklassizistischer Zeit entstandenen Pfarr- und Hospitalgebäude gehören. Die Kirche weist nicht nur bau- und ortsgeschichtlichen Wert, sondern als Ensemble - Bestandteil auch besondere städtebauliche Qualität auf.

LFD/2013

**Datierung** 1526-1529 (Hospitalkirche); 1685 (Relief des ehem. Altars); 1864 (Orgel); 1685 (Außenkanzel)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** DF 403 635  
**Aufnahmejahr** 1990  
**Fotograf** Petrik, Ivo  
**Beschreibung** Saalkirche mit Dachreiter und Außenkanzel; Ansicht von SW



**Fotonummer** DF 405 561  
**Aufnahmejahr** 1991  
**Fotograf** Schumacher, Klaus-Dieter  
**Beschreibung** Saalkirche; Blick durch die sog. Hospitalhäuser von SW



**Fotonummer** DF 405 562  
**Aufnahmejahr** 1991  
**Fotograf** Schumacher, Klaus-Dieter  
**Beschreibung** Saalkirche; Eckansicht von W



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**DF 405 563**  
1991  
Schumacher, Klaus-Dieter  
Saalkirche; Turmseite von NW



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**DF 405 564**  
1991  
Schumacher, Klaus-Dieter  
Saalkirche mit Dachreiter von NO



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**DF 405 565**  
1991  
Schumacher, Klaus-Dieter  
Saalkirche; Außenkanzel, Friedhofsseite



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**DF 417 980**  
1991  
Petrik, Ivo  
Saalkirche mit Dachreiter und Außenkanzel; Ansicht von W



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**DF 417 981**  
1991  
Petrik, Ivo  
Saalkirche mit Dachreiter und Außenkanzel; Ansicht von S



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09228545 A**  
2013  
Zeh, Carola  
Saalkirche



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09228545 B**  
2013  
Zeh, Carola  
Saalkirche



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09228545 C**  
2013  
Zeh, Carola  
Saalkirche

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

